

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 55 (1982)

Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



einem freiwilligen Truppenzusammenzug, zu den Wettkampftagen der hellgrünen Verbände. Dort zeigen wir dem ganzen Volke unser militärisches Können und unsere Einsatzbereitschaft. Dort demonstrieren wir unser Verhältnis zur Landesverteidigung, ja zu unserem Staatswesen schlechthin. Dort treffen sich Rätoromanen, Tessiner, Welsche und Deutschschweizer in kameradschaftlicher Runde. Dort soll es wieder einmal echt vaterländisch zugehen: harte Arbeit — frohes Fest! Wer da nicht mitmacht, ist nicht mehr begeisterungsfähig!

Auf nach Solothurn,
melde Dich noch heute an!

Instr Chef der Vsg Trp
Oberst Kesselring

Sektion Aargau

Präsident
Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter
Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

∅ P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:
Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag
jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats



Wirksame, umweltfreundliche Ungezieferbekämpfung ist Aufgabe der seriösen und bekanntesten Fachfirma:

Insecta-Service, Abteilung der KETOL AG
Dr. chem. Alfred Muhr

8157 Dielsdorf : Tel. 01 / 853 05 16
Innerschweiz : Tel. 042 / 36 16 20
Bern/Solothurn : Tel. 031 / 24 48 19

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-
gasse 10, 4051 Basel

Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 11. Januar, 20 Uhr: Neujahrstamm
im Meriansaal des Café Spitz

Donnerstag, 20. Januar, 20 Uhr, in der Aula
der Uni Basel:

Referat von Bundesrat Dr. Kurt Furgler zum
Thema: «Der Bundesrat und die Sicherheits-
politik der Schweiz».

Gemeinschaftsanlass mit AOV und OG BL

Jahreswechsel 1982/83

*Der Vorstand möchte es nicht versäumen,
Ihnen und Ihren Angehörigen zum bevor-
stehenden Jahreswechsel die besten Wünsche
für ein erfolgreiches 1983 zu entbieten.*

Natürlich würden wir uns freuen viele Mit-
glieder am Neujahrstamm zu begrüßen und
auf das neue Jahr anzustossen.

Pistolenclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Coimarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

Rütli-Weekend

Am 16./17. Oktober war es endlich soweit!
Die Organisation spielte so perfekt, dass sich
selbst Petrus überwand und die Sonne ihre
Strahlen über eine wunderschöne Herbst-
landschaft streichen liess. Treffpunkt der
«Sternfahrt» war traditionell das «Schwert»
in Gersau, wo wiederum keine kulinarischen
Wünsche unerfüllt blieben. Wie früher schon
festgehalten, ist vorgängiges Schlemmen dem
Schiessen nicht sehr förderlich. Trotzdem
wollen wir diesen ersten Höhepunkt nicht
aus dem Programm streichen. Ob es vorteil-
hafter ist, in Brunnen das Vorschiessen zu
besuchen, haben unsere beiden «Franz»
ferienhalber 1981 und 1982 herausgefunden.
Dass aber kameradschaftliche Gemeinsam-

keit obsiegt, tröstet über fehlende Spitzen-
resultate hinweg. Die Wappenscheibe der
Gruppe «Spatz» hängt bei Frédy Gaond
und diejenige der Gruppe «Gulasch» beim
überraschten, aber hocherfreuten Franz Koelliker.
Als ältester Teilnehmer am Bundes-
brief-Schiessen wurde Ruinell Sigg mit einem
Blümchen geehrt. Der anschliessende Zimmer-
bezug im Parkhotel Brunnen war natür-
lich für die elf Kameraden meist schon
Routinesache. Einziges Problem für einige
Spieler war höchstens die Wahl des Mitma-
chens bei den stillen Jassern oder bei den
Würfelspielern. Schon während der Nacht
tat sich kund, dass sich Petrus am Samstag
übernommen hatte. Regen begleitete uns am
Sonntagmorgen bis zum Schiff und über den
See. Zur allgemeinen Überraschung versiegte
das Nass von oben auf dem Weg zur Rütli-
wiese gänzlich. Um den neuen prächtigen
Rütli-Becher entspannte sich ein erbitterter
Kampf zwischen Frédy Gaond und Josef
Bugmann. Beide erzielten dasselbe Resultat
und da auch aufgrund der Tiefschüsse kein
Sieger ermittelt werden konnte, entschied
das höhere Alter für den erstgenannten
Kameraden. Dass wir nach geschlagener
Schlacht unserem Bündner Kameraden be-
hilflich sein durften, dessen Veltliner zu
bodigen, war wegen der Güte und der Men-
ge des edlen Tropfens ein weiterer Höhe-
punkt. Ein herzliches Dankeschön für den
Säumerdienst an Schorsch aus Chur; Dank
gebührt auch dem «Nikki Bugma» für die
angenehme Fahrt mit dem VWBus. Es war
ein traumhaftes Wochenende und die Teil-
nehmer freuen sich schon jetzt auf den
15./16. Oktober 1983.

LUPI-Training

Um nicht aus der Übung zu kommen, tra-
nieren wir während der Winterpause jeden
Dienstagabend zwischen 18 und 20 Uhr im
Schiesskeller der Firma Bell AG. Interes-
senten melden sich beim Schützenmeister.

Winter-Ausmarsch

Der Auftakt zur Saison 1983 wird am Sams-
tag, 29. Januar, erfolgen. Die Schiesskommissi-
on bittet um entsprechende Vormerkung
dieses Datums.

Jegliche Art von Stempeln nach Ihren Wünschen

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen
Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr

Nächste Kegelabende

Weitere Kegelschübe finden statt je Donnerstag 16. Dezember und 30. Dezember ab 20 Uhr im Restaurant Burgernziel.

Stamm Seeland

jeden 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Stamm Oberland

jeden 1. Dienstag im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Stamm Oberland

Fourier Werner Marti hofft, am ersten Stamm im neuen Jahr (Dienstag, 4. Januar, 20 Uhr), mehrere Kameradinnen und Kameraden begrüssen zu können.

Hauptversammlung 1983

Anträge zu Handen der Hauptversammlung vom 12. März, in Thun, sind schriftlich und begründet bis 31. Dezember, an den Sektionspräsidenten zu richten.

Der Sektionsvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden frohe Weihnachten und im neuen Jahr Glück und Gesundheit.

Die hellgrünen Tage 1983 stehen bevor. Der Vorstand hofft, dass sich zahlreiche Mitglieder zur Teilnahme entschliessen werden. Anmeldungen nehmen der Sektionspräsident oder der technische Leiter schon jetzt entgegen. Das Wettkampfprogramm ist in der Augustnummer erschienen und ist dem näheren Studium empfohlen.

Mutationen

Eintritte aus der Four Schule 2/82, die Fourier: Beyeler Jürg – Blaser Beat – Flükiger Mario – Flühmann Manfred – Geissmann Daniel – Gerber Markus – Kräuchi Andreas – Kunz Urs – Lombardi Marco – Meier Niklaus – Münger Johannes – Nagy Miklos – Pulfer Rud. – Rüfenacht Marcel – Scheidegger Beat – Siegenthaler Urs – Stucki André – Stucki Hanspeter – Thalmann Christoph – Wanner Peter.

Nachmeldung 1981: Four Pauli Martin.

Übertritt von Sektion Ostschweiz: Hptm Egger Bernhard.

Herzlich willkommen in unseren Reihen.

Austritt: Four Schulthess René, 3063 Ittigen

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Absenden vom 9. Oktober

Nach dem vorgängig durchgeföhrten Cup-Schiessen konnten folgende Sieger ermittelt werden:

Cup Romand: Herrmann Werner

Gurnigel-Cup: Sulzberger Edgar

Riedbach-Cup: Siegrist Hans-Ulrich

Nach einem vorzüglichen Nachessen schritt Kamerad Werner Herrmann zur mit Spannung erwarteten Rangverkündung vom End-schiessen. Unser Schützenmeister hatte wiederum mit viel Liebe und grossem Einsatz einen prächtigen Gabentisch präsentiert. Auch diesmal musste kein Schütze leer ausgehen.

Bis zum HV-Schiessen der Stammsektion im nächsten Jahr ruht nun der Schiessbetrieb.

Der Vorstand wünscht ein erfolgreiches neues Jahr.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat / Ems Ø P 081 36 31 80 G 081 21 61 61

1. Techn. Leiter

Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Lippuner Ruedi, AMP Zeughaus Wil-Bronschenhofen, Postfach, 9500 Wil SG Ø P 073 22 48 05 G 073 22 56 22

Techn. Leiter

Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Croato Hanspeter, Bahnhofstrasse 25, 8253 Diessendorf

● Nächste Veranstaltung:

Familien-Ski-Weekend vom Samstag / Sonntag, 22./23. Januar, in Wildhaus

Wir freuen uns, Sie heute zum 11. Mal zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen. Das Sportwochenende findet in Wildhaus-Lisighaus statt. Langläufer, Slalomspezialisten und Abfahrer können sich auf gut präparierten Loipen und Pisten vergnügen. Für Unterkunft und Verpflegung steht uns wiederum die ganze Rösliwies zur Verfügung. Für Übernachtung mit Vollpension (drei Mahlzeiten) bezahlen Sie lediglich Fr. 35. bzw. Fr. 25.— für schulpflichtige Kinder.

Wir laden Sie und Ihre Familie herzlich ein, etwas für Ihre Gesundheit zu tun.

Die Langlaufausbildung erfolgt in Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene in herrlich präparierten Loipen. Mit den alpinen Skifahrern werden wir die Obertoggenburger Sportbahnen benützen. Den Samstagabend verbringen wir beim Betrachten von Armee- bzw. Schulfilmen mit anschliessendem gemütlichem Zusammensein.

Am Sonntag finden für Langläufer und alpine Skifahrer die traditionellen Wettkämpfe um begehrte Preise statt. Die Preisverteilung erfolgt anschliessend.

Als Instruktoren wirken bewährte Klassenlehrer der Ski Patr Fhr K und Geb K der F Div 7.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Samstag, 8. Januar, mit Grad, Name, Vorname, Strasse, Ort und Telefonnummer beim Mitarbeiter der technischen Leitung der Sektion, Four Stäheli Alfred, im Brühl A, 8260 Wagenhausen, Telephon G 054 8 64 97; P 054 8 97 78, oder bei Ihrem Ortsgruppenobmann an. Falls Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wildhaus reisen, können Sie mit der Anmeldung eine blaue Karte für eine Reise zur halben Taxe anfordern. Vergessen Sie nicht zu erwähnen, ob Sie mit Gattin/Freundin am Ski-Weekend teilnehmen möchten, sowie die Anzahl und das Alter der teilnehmenden Kinder.

Ortsgruppe Oberland

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Ø P 085 6 18 26 G 085 6 14 12

*Besichtigung
des Autobahnpolizei Stützpunktes Mels*

Die Autobahnen im Kanton St. Gallen werden über die Autobahnpolizeistützpunkte Oberbüren, Burriet und Mels sowie über den Stützpunkt Schmerikon betreut. Am 21. Oktober hatten wir nun die Möglichkeit, im Rahmen unserer ausserdienstlichen Tätigkeit

den seit 1974 bestehenden Werkhof Mels zu besichtigen.

Was sind die Aufgaben des Autobahnstützpunktes Mels? Für jedermann selbstverständlich: die Verkehrsüberwachung. Zum Einzugsgebiet des Stützpunktes Mels gehören sämtliche Straßen der Bezirke Werdenberg und Sargans. Pro Jahr werden rund 700 Unfälle gemeldet, welche an Ort und Stelle aufgenommen, photographiert, im Werkhof ausgewertet, statistisch festgehalten und ergänzt werden.

Der Pannendienst: Die Anrufe von den Notrufsäulen erreichen jährlich die stattliche Zahl von 700—800 Meldungen. Diese werden an den Touring-Club weitergeleitet, welcher das Nötige vorkehrt, seine Einsatzwagen vorbeischickt oder den nächsten Garagisten benachrichtigt.

Den Unterhaltsdienst besorgen 15 Mann. Zu ihren Aufgaben gehört die Schneeräumung auf den Kantonstrassen, sie mähen die Böschungen entlang der Autobahn, flicken die von Automobilisten beschädigten Häge usw. Zusätzlich werden regelmässig Rundgänge über das ganze Strassennetz vorgenommen.

Was für Gebäude hat der Autobahnpolizeistützpunkt Mels? Das Herz des Werkhofes bildet die Zentrale. Hier treffen sämtliche Meldungen ein. Nebst den ordentlichen Telefonanschlüssen sind von der Zentrale aus über Funk die patrouillierenden Streifenwagen, die Kommandozentrale in St. Gallen sowie weitere interkantonale Polizeistellen erreichbar. Bei der Pannenmeldung zeigt die Signalwand sofort an, von welcher Notrufsäule der Anruf erfolgt. Missverständnisse über den Standort des Hilfesuchenden sind damit ausgeschlossen. Bei sich abzeichnenden Staus auf der berüchtigten Walenseestrasse wird mit Wechselsignalen die Höchstgeschwindigkeit (zum Beispiel von 100 km/h auf 80 km/h) herabgesetzt. Dies erfolgt, wie die Beleuchtung des Helilandeplatzes, ebenfalls über die Zentrale Mels. An Sonntagen erkundigen sich zwischen 50 bis 100 Automobilisten telefonisch beim Werkhof über die Verkehrsdichte am Engpass Autobahnende Flums.

In der Lastwagengarage sind die Fahrzeuge des Unterhaltsdienstes untergebracht. Zum Fahrzeugpark gehören auch die bekannten «weiss-roten» Streifenwagen, welche zur Aufnahme von kleineren Unfällen ausgerüstet sind. Für schwerere Fälle steht ein Unfallauto zur Verfügung, welches nebst der Stan-

dardausrüstung spezielle Werkzeuge, zum Beispiel zum Befreien von eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen aus beschädigten Autos mit sich führt. Ebenfalls stehen einige Motorräder zur Verfügung. Insbesondere bei Strassensperren wird ein vom Militär permanent zur Verfügung gestellter Pinzgauer Geländewagen eingesetzt. Zusammen mit dem Nagelband richtig eingesetzt, gibt es für Flüchtige kein Entrinnen. Unentbehrlich sind die verschiedenen Speziallastwagen für die Schneeräumung, das Mähen der Böschungen usw.

In der eigenen Werkstatt sowie der Schreinerei werden kleinere Arbeiten und Reparaturen ausgeführt. Eindrücklich ist ebenfalls das Salzlager, wo zur Zeit 2000 Tonnen Salz sowie einige Säcke Calciumchlorid gelagert sind, denn der nächste Winter kommt bestimmt. Das Calciumchlorid wird dem Salz beigemischt, sobald die Außentemperatur minus 11 Grad erreicht, damit das Salz seine Wirkung nicht verliert. Die gezielte, dosierte Anwendung von Salz bei der Schneeräumung ist notwendig, so auch bei einem Eisregen, welche zum grossen Glück nur selten auftreten. Bisher stand man diesem Unbill der Natur mehr oder weniger machtlos gegenüber, da das Salzen auf die trockene Strasse sinnlos ist. Durch vorüberfahrende Autos wird das Salz sofort zur Seite geweht. Beim Werkhof Mels versucht man nun, bei einer Eisregenwarnung — die übrigens durch den Wetterdienst des Flughafens Kloten erfolgt — über einen mitgeführten Wassertank die Strasse künstlich zu befeuchten, damit das Salz auf der Fahrbahn haften und seine Wirkung erhalten bleibt.

Was denken Sie, wieviele Fahrzeuge fahren im Sommer auf der Höhe von Maienfeld (Verkehrszählpunkt) auf der Autobahn in beiden Richtungen? An Spitzentagen zwischen 35 000 — 40 000 Autos. In einer Woche sind schon bis zu 185 000 Fahrzeuge gezählt worden.

Alle 45 Teilnehmer (Mitglieder und Gäste), die der Einladung zu dieser Besichtigung gefolgt sind, danken den beiden Herren Opplicher (Dienstchef) und Lutziger für die kompetente, eindrückliche Führung recht herzlich.

Taschenbuch — der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Sektion Solothurn

Präsident

Four Schütz Hansruedi, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Ø P 065 77 24 34 G 065 21 21 21

Techn. Leiter

Lt Qm Jenny Walter, Bleichenbergstr. 4562 Biberist
Ø P 065 32 33 44 G 031 45 51 16

Stamm

jeden 1. Dienstag des Monats im Rest. Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restaurant Salmen in Olten

Wir beglückwünschen unsere Kameraden Jenny Walter und Rellstab Hugo zu ihrem ersten Rang am Exercice technique in der Kategorie «Elite Gäste».

Mitgliederbeiträge

Unser Kassier dankt allen Mitgliedern, die ihren Beitrag bereits beglichen haben. Die übrigen ersucht er, das Versäumte demnächst nachzuholen. Besten Dank.

Der ganze Vorstand wünscht allen Kameraden und ihren Familien schöne Festtage an Weihnachten, einen frohgelauten Ausklang des alten Jahres und vor allem einen glücklichen Start ins 1983.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattstr. 10, 6006 Luzern
Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach
6210 Sursee Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 4. Januar, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
Klosterstrasse 4, 6002 Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 18. Januar, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,
Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltung:

Freitag, 14. Januar: Neumitglieder-Abend
Die betreffenden Neumitglieder erhalten eine Einladung auf dem Zirkularweg.

Information Wettkampftage der Hellgrünen Verbände

Am 30. Oktober, nach der Besichtigung der Firma Di Gallo AG, fand im Restaurant Kreuz in Bärtiswil ein Informations-Apero betreffend die Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Solothurn 1983 statt.

Unsere technischen Leiter informierten die über 30 Anwesenden:

Etwa 116 Mitglieder haben sich für die Wettkampftage, welche am 6.—8. Mai stattfinden, interessiert. Das Programm sieht in grossen Zügen wie folgt aus:

Freitag, 6. Mai: Delegiertenversammlung

Samstag, 7. Mai: Wettkampf und Unterhaltungsabend

Sonntag, 8. Mai: Gottesdienst, Mittagessen und Rangverkündung

Die Sektion Zentralschweiz benötigt 60 Pflichtresultate (also 60 Wettkämpfer). Mit einem kurzen Rückblick auf die letzten Wettkampftage wurde die Veranstaltung etwas genauer vorgestellt.

Alois Leu zeigte uns ein paar Dias von den Wettkampftagen 1975 und 1979. Daran anschliessend stellte uns Kurt Haas das Wettkampfreglement und das Programm etwas genauer vor.

Alle nicht anwesenden Interessenten werden das Informationsmaterial, welches abgegeben wurde, auf dem Postweg erhalten.

Besichtigung der Firma Di Gallo AG, Früchte-Import

Nahezu 50 Personen unseres Verbandes, zum Teil begleitet von ihrer Frau oder Freundin, trafen sich am Samstagmorgen, 30. Oktober, um halb neun, im Handelshof der Firma Di Gallo AG, Rothenburg.

Zu Beginn orientierte uns Herr A. Di Gallo über die Gründung seiner Firma, welche schon sein Grossvater besass, aber nur in Form eines «Gemüselädelis», wie Herr Di Gallo schmunzelnd bemerkte. Er fuhr fort mit der Aufzählung seiner Hauptabnehmer, wobei er ebenfalls die Armee erwähnte.

Im nachfolgenden Rundgang wurde uns in eindrücklicher Art und Weise die Vielfalt eines derartigen Unternehmens demonstriert. Äusserst sorgfältig abgefüllt und abgepackt präsentierten sich die verschiedenen Früchte und Gemüse, man möchte fast sagen, präsentierte sich um die Wette. Sehr grosse Aufmerksamkeit zog die Bananenreifanlage auf sich. Alle Bananen werden grün geliefert; die

Anlage kann mit verschiedenen Stufen allen Wünschen der Abnehmer gerecht werden. Zum Beispiel nach vier Tagen sind die Bannanen noch leicht grün, gelb nach fünf Tagen und vollständig ausgereift nach sieben bis acht Tagen. Ein Teilnehmer wollte wissen, ob die Firma Di Gallo lediglich Wert darauf lege, schöne und qualitativ hoch stehende Ware anzubieten, oder ob man sich auch über die Anpflanzungsverfahren informieren lasse (biologisch, Chemieeinsatz). Herr Kuster erklärte, dass ganz strenge Gesetze beim Anbau bestehen und dass kaum ein Produzent daran interessiert sei, diese zu umgehen, das heisst übermässige Quanten von chemischen Mitteln einzusetzen. Einerseits sei dadurch eindeutig ein Qualitätsverlust zu verzeichnen, andererseits würde man diesen Lieferanten kaum mehr berücksichtigen, würde man dies erfahren. Der heutige Konsument wolle aber qualitativ gute und hochstehende Ware; ein rein biologischer Anbau sei kaum denkbar.

Die unerwartet vielen, interessierten Teilnehmer versuchten verschiedentlich, mit delicaten Fragen die Geschäftsleitung zu verunsichern. Es wurden aber alle Fragen ausgezeichnet beantwortet, so dass am Schluss der Führung alle Verbandskameraden zufrieden waren.

Ein reichhaltiges Znüni mit Weggli, Gipfeli, Kaffee, Käse und einer wunderbaren Früchtepalette bot uns sozusagen den krönenden Abschluss der aufschlussreichen Besichtigung. Bei der Verabschiedung wurde noch jedem Teilnehmer ein Früchtepräsent von einer charmanten Dame übergeben.

Der Firma Di Gallo sei der allerbeste Dank ausgesprochen und auch die Organisatoren unserer Sektion verdienen für diese gute Idee ein Lob.

Einfach Super!!



Am besten gleich
bestellen!

150.-

Spezialmodell f. Jäger, Polizei- und Zollbeamte, Fallschirmspringer, fürs Militär... als Arbeitstiefel für viele Berufe – für Freizeit und Sport. Gefettetes, nässeabstossendes Water-proofleder, ledergefüttert, Schaft weich gepolstert, Lederbrandsohlen. Stabiler Boden in zweiseitiger Ausführung mit Zwischensohle u. unverwüstlichen Profilgummisohlen. Schathöhe ca. 23 cm. Bequemform.

Art. 0591-I schwarz, 39-46 Fr. 150.-

GILLI-Versand, 6232 Geuensee

045 - 21 34 34

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lätenstrasse 17
8224 Löningen Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Fürer Matthias, Seefeldstr. 251, 8008 Zürich
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmatstr. 127
8049 Zürich Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden 1. Montag im Monat, Bierhalle Kropf, beim Paradeplatz, ab 17.30 Uhr

● Voranzeige:

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, 28. Januar, im Hotel zum Goldenen Kopf in Bülach statt.

Programm: 19 Uhr GV; ca. 20.30 Uhr Referat; ca. 21 Uhr einfaches Nachessen

Als Referenten konnten wir Dr. Hermann Wanner, Oberst und ehemaliger Direktor der Zentralstelle für Gesamtverteidigung gewinnen.

Ein Anlass, den man nicht verpassen darf!

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Schwaninger Werner, Lätenstrasse 22,
8224 Löningen Ø P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Donnerstag, 6. Januar, ab 20 Uhr: Monatsstamm im Hotel Restaurant Bahnhof

Donnerstag, 20. Januar, 19.30 Uhr: Vorbereitung Wettkampftage im Zentrum Schluefweg, Kloten

Fritz Maurer, früher Mitglied der OL-Nationalmannschaft, wird uns im Kartenlesen unterrichten. Auch eine ausgezeichnete Allgemeinbildung, vermittelt aus erster Hand. Im zweiten Teil werden unsere Kenntnisse in Truppenhaushalt und Warenkunde durch den Qm und aktiven Bäckermeister, Hansueli Vollenweider, aufgefrischt.

Freitag, 28. Januar: Generalversammlung der Sektion Zürich in Bülach

Ich bitte die Teilnehmer, zwecks gemeinsamer Fahrt nach Kloten resp. Bülach, mir 2 — 3 Tage vorher Bescheid zu geben.

Ich wünsche allen Mitgliedern und den Angehörigen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr. Esst nicht zu viel und haltet Euch fit,

schon in wenigen Monaten finden die Wettkampftage statt.

Ortsgruppe Winterthur

Huber Roland, Chlotengasse 1, 8307 Tagelswangen

Ø G 052 33 11 31 P 052 32 68 36

Stamm

ab 20 Uhr jeden Freitag in der Taverne zum Kreuz

Nachdem wir in den letzten zwei Jahren am Schlusschok selber kochten, wollen wir uns dieses Jahr wieder einmal verwöhnen lassen. Unser Jahresschlusschok findet am Freitag, 14. Januar, im Restaurant Storchen, Wiesendangen, statt. Selbstverständlich ist die Ehefrau oder Freundin auch eingeladen.

Anmeldungen bitte bis Ende Jahr an den Obmann.

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Unterdorfstr. 25, 8965 Berikon
Ø P 057 33 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Auswärtige Schiessanlässe:

31. Ostschiesser Pistolen-Gruppenschiessen, Rapperswil

Mit 5 Schützen total 620 Punkte erreicht und damit im 67. Rang von 105 Gruppen.

Wappenscheibengewinner für 1982: Albert Cretin mit 119 Punkten.

17. Dübendorfer Gruppenwettkampf

Gruppe «Hindersi» im 16. Rang von 37 Gruppen. Marcel Rohrer holte sich mit 87 Punkten die Kranzauszeichnung sowie die Wappenscheibe.

23. Vindonissa-Pistolenschiessen, Windisch

Gruppe «Gmüeshändler» im 13. Rang von 64 Gruppen mit 527 Punkten. Hannes Müller,



Gerold Glatz, Fritz Reiter holten sich die Kranzauszeichnung. Gerold Glatz dazu noch die Wappenscheibe für 1982.

19. Pistolenschiessen, Biglen

Die nach Biglen abkommandierten 5 Schützen erreichten den 3. Rang von 99 Gruppen! mit 344 Punkten, wozu gratuliert wird. Zudem wurde jeder noch mit dem Kranz ausgezeichnet.

12. Schorüti-Schiessen, Källiken AG

Horcht auf: unsere Gruppe steht im 1. Rang von 51 Gruppen mit 467 Punkten, was einen schönen Abschluss dieser Saison bedeutet. Alle 5 Schützen kehrten kranzausgezeichnet zurück: Roland Birrer 97, Fritz Reiter 96, Pierre Giorgio Martinetti und Gerold Glatz je 93, Hannes Müller 88 Punkte.

Beste Gratulation für diesen Einsatz.

11. Säuliämpter Pistolen-Gruppenschiessen

Gruppe «Gmüeshändler» im 8. und Gruppe «Hindersi» im 53. Rang von 63 Gruppen. Pierre Giorgio Martinetti und Roland Birrer je 111, Fritz Reiter 108, Hannes Müller 105 Punkte sind die Kranzschiützen.

Spezialstich ZKSV

15 Teilnehmer. Höchstresultate: Walter Kirchner und Ernst Müller je 96, Hannes Müller 95, 7 Schützen je 94 Punkte.

Eidgenössische Pistolenkonkurrenz — EPK

Dieses zweiteilige Programm absolvierten 15 Schützen, wobei jeder mit der gediegenen Kranzauszeichnung beschenkt wurde.

LU-PI-Training Winter 1982/83

jeden Donnerstag, je von 17 — 20 Uhr, das heisst 9. und 23. Dezember, 6., 13. und 20. Januar. Anlage: Probstei Zürich.

Winterstamm:

jeden Donnerstag ab 19 Uhr im Restaurant Frohsinn, Gockhausen, im Anschluss an das LU-PI-Training.

Voranzeige

Generalversammlung der PSS: Donnerstag, 20. Januar, 20.15 Uhr, Schützenstube Probstei Zürich-Schwamendingen. Einladung folgt.

Wir wünschen allen Schützenkameraden, Gönern und Freunden frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Pierrot-Glacen

FRIOLA Tiefkühlprodukte
(Gemüse, Fisch, Geflügel)

Verbandsmolkerei Bern 

Telefon 031 51 88 11

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff, tarnfarbig oder schwarz **16.—**

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06